Sexuelle Liebe im Jetzt

Mit dem Buch «Sexuelle Liebe im Jetzt» will Jürgen Fischer aufzeigen, wo das sexuelle Glück zu finden ist. Der Titel handelt von der Liebe, der sexuellen Liebe. Jürgen Fischer schreibt von der aktiv gelebten Liebe zwischen Mann und Frau. «Jenseits des Sex, der darauf abzielt, eine begrenzte Befriedigung durch eine gewollte und gezielt hergestellte orgastische Entladung zu erreichen, gibt es einen anderen Weg: die selbstregulierte energetische Sexualität. Sie wird nicht vom Verstand gesteuert, also nicht aus Emotionen und Gefühlen des Egos. Die Sexualität, die das Lebendige in mir, das energetische Wesen – meine Seele – leben will und selbstverständlich lebt, wenn ich es nur zulassen kann», so der Autor. Die tiefe seelische Verbindung, die Intimität und Vertrautheit der energetischen Sexualität stehe im deutlichen Gegensatz zum Sex-Machen, bei dem sich die beiden Partner gegenseitig benutzten, um das an kurzfristiger Befriedigung zu bekommen, was der emotionalisierte, sexuell erregte Verstand glaube, bekommen zu müssen.

«Nimm deine Angst aus der Sexualität heraus, und du wirst etwas erleben, was weit über deine kurzfristige Befriedigung hinausgeht, was du nicht mit dem Verstand, sondern mit den Sinnen verstehst: Es gibt etwas viel Besseres als den Sex, den du schon kennst.»

Jürgen Fischer zeigt auf, dass die sexuelle Revolution zwar gesellschaftlich vieles bewegt hat, in den Betten jedoch meist immer noch «Opas Sex» vorherrscht. Es bedarf eines weiteren Schrittes, einer zweiten sexuellen Revolution: über die Neo-Tantra- und Therapiebewegung hinaus zu einer echten Begegnung der Partner in tiefem körperlichen, seelischen und emotionellen Kontakt; nicht mehr «Sex machen», sondern das Lebendige zulassen, das einfach leben will – im Jetzt!

Fischer nimmt zu vielen Erscheinungen der aktuellen Therapie-, Neo-Tantra- und spirituellen Szene teilweise sehr provokante Positionen ein. Er zeigt auf, dass es neue Tabus gibt, neue Ideologien und neue Heilsversprechen des «spirituellen Supermarkts». Diese werden hier schonungslos entlarvt.

Das Werk ist zugleich eine tiefgreifende Auseinandersetzung mit heutigen spirituellen Praktiken und der Neo-Tantra-Szene. Vor dem Hintergrund seiner eigenen drastischen Erfahrungen in der AAOKommune von Otto Muehl, in der »freie« Sexualität zum Dogma wurde wie auch mit dem tantrischen Buddhismus, übt er scharfe Kritik an «spirituellen Egos» und Befreiungsideologien.

Wohltuend ist die Offenheit, mit der er über seinen eigenen Werdegang und seine (sexuellen) Erfahrungen schreibt. Ein klares, aber auch herausforderndes Buch für alle, die sich jenseits von Neo-Tantra und wohlfeilen Sexratgebern auf anspruchsvolle Weise mit dem Thema sexuelle Liebe befassen und sie vielleicht auch leben wollen.

Zitate aus dem Buch:
- Gesteht euch ein, dass ihr nicht wisst, wie man liebt!

- Lernt, im Jetzt zu sein – jedoch macht aus der Liebe kein Ritual

- Gebt die Absicht, sexuelle Erregung zu stimulieren, völlig auf: kein Drang zum Orgasmus mehr

- Verabredet euch täglich für die energetische Liebe

- Redet viel miteinander, vor, während und nach

der energetischen Liebe –
und seht euch dabei an,
seht euch in die Augen

- Lasst geschehen, was Penis und Vagina wollen: In der ersten Zeit werdet ihr vielleicht erst lernen müssen, dass eure Genitalien ein eigenes Bewusstsein entwickeln, wenn ihr aufhört, angelernte Erregungsmuster zu benutzen. Das heisst nicht, dass ihr bewegungslos und passiv seid. Ohne emotionelle Erregung kommt die wahre körperliche Lust hervor, die tatsächlich aus dem energetischen Körper kommen, die viel sanfter, weicher, sinnlicher sind als die gemachte Erregung aus den Emotionen des Verstandes.

Sexuelle Liebe im Jetzt
Jürgen Fischer
ISBN: 978-3-89060-656-9
Neue Erde Verlag, Saarbrücken